

Protokoll

der 9. Sitzung des Ausschusses für Umwelt
der Bezirksverordnetenversammlung von Steglitz-Zehlendorf
von Berlin

am 04. Juni 2003

Beginn: 16.35 Uhr

Ende: 18.15 Uhr

Anwesende: siehe Anlage

Der Vorsitzende BV Ronnisch eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung alle Fraktionen rechtzeitig erreicht hat.

TOP 1 Öffentliche Bürger-Frage-Viertelstunde

Zur Bürger-Frage-Viertelstunde ist niemand erschienen.

TOP 2 Bericht aus dem Bezirksamt

Nachbereitungstreffen zum Zukunftskongress Umwelt und Entwicklung

Wie auf dem Zukunftskongress Umwelt und Entwicklung am 26.10.2002 vereinbart, findet ein Nachbereitungstreffen statt. Die Einladungen für Dienstag, den 24. Juni 2003 ab 19.00 Uhr im Rathaus Zehlendorf sind bereits an die Mitglieder des Umweltausschusses und alle anderen Teilnehmer/innen versandt worden.

Berliner Agenda 21

Um den Bürgern des Bezirkes Gelegenheit zur Diskussion des Entwurfes zu geben, wurde für den 12. 6. 03 um 18.00 Uhr ins Rathaus Zehlendorf eingeladen.

Mobilfunksendeanlage Leuchtenburgstraße

BzStR'in Otto teilt mit, dass das Bezirksamt am 28.04.2003 beschlossen hat, als Ersatzstandort für die Mobilfunksendeanlage Leuchtenburgstr. den bezirklichen Standort Sachtlebenstraße zur Verfügung zu stellen. Auf Nachfrage von BV Kottusch-Geissler erläutert BZStR'in Otto, dass dem Bezirk durch diesen Beschluss keine Kosten entstehen, sondern er im Gegenteil Einnahmen erziele. Herr Dr. Ruck ergänzt, dass der Betreiber dort aufgrund entsprechender Richtlinien des Bezirksamtes zur Vermietung bezirkseigener Grundstücke niedrigere Grenzwerte als gesetzlich vorgeschrieben einhalten muss. Ein entsprechender Nutzungsvertrag ist allerdings mit der grundstücksverwaltenden Abteilung Bildung, Kultur, Sport und Bürgerdienste noch nicht abgeschlossen worden.

Neuordnungsagenda 2006

Frau Otto berichtet von der Neuordnungsagenda 2006 (Senatsbeschluss 1037/03 vom 01.04.03). Der Rat der Bürgermeister hat sich zu der Senatsvorlage darauf verständigt, sieben aufgabenkritische Projekte, die die bezirkliche Zuständigkeit berühren, zu be-

nennen und zu bearbeiten, von denen lediglich das sehr allgemeine Projekt „Zielvorstellungen über das künftige Leistungsspektrum der Bezirke“ das Umweltamt betreffen könnte.

TOP 3 Auflagenbeschluss 203/II
Reform im Gesundheitsamt und Umweltamt
hier: Umweltamt

Die Bezirksverordneten von CDU, FDP und SPD kritisieren den vom BA vorgelegten Bericht, da das aktuelle Leistungsspektrum des Umweltamtes nicht nachvollziehbar dargestellt sei, der Bezug zu den Haushaltstiteln fehle und somit nicht die gewünschte Transparenz bestünde.

BzStR'in Otto erläutert ausführlich, dass sich der Bezirk und damit auch das Umweltamt 2004 zu 50 % und ab 2005 zu 100% aus den Ergebnissen der Kosten/Leistungsrechnung (KLR) finanzieren und daher jede strukturelle Diskussion auf dieser Grundlage erfolgen müsse. Der vom Umweltamt wahrgenommene Leistungsumfang spiegele sich in den beigegeführten Produktblättern wieder, da das Umweltamt nur noch für tatsächlich erbrachte Produkte Mittel erhalten wird. Der Jahresabschluss 2002 ist für jede Fraktion per Intranet abrufbar. Daraus sind für jedes Produkt im berlinweiten Vergleich die Stückzahlen und -kosten ersichtlich. Auch der politische Gestaltungsspielraum müsse sich zukünftig an Produkten orientieren.

BV Ronnisch schlägt vor, dass sich jede Fraktion nochmals unter dem Gesichtspunkt der Kosten/Leistungsrechnung mit dem vorgelegten Bericht vertraut macht und die auftretenden Nachfragen gesammelt an den Ausschussvorsitzenden weitergibt, der dann die Weiterleitung an das BA übernimmt.

Der Vorschlag wird angenommen.

Der TOP wird vertagt.

TOP 4 Bericht Mülldeponie Wannsee

Am 17.05.2003 hat die von BSR und SenStadt angekündigte Veranstaltung zur Deponie Wannsee stattgefunden, in der die Anwohner/innen über Einzelheiten der Sanierungsmaßnahme informiert wurden. BzStR'n Otto verteilt die dort übergebenen Unterlagen.

BV Griguleit bemängelt, dass der Umweltausschuss nicht frühzeitig über das Verkehrskonzept informiert wurde. BzStR'in Otto stellt klar, dass die Erstellung wie die Umsetzung des Verkehrskonzeptes außerhalb der bezirklichen Zuständigkeit liegt und von SenStadt und der BSR zu verantworten ist. Außerdem sei über dieses Thema im zuständigen Ausschuss für Bauen und Verkehr berichtet worden.

BV Kottusch-Geisler fragt nach, ob nunmehr die Finanzierung der Sanierung geklärt sei. BzStR'in Otto erläutert die Rechtslage: BSR und SenStadt haben die Sanierung im Rahmen eines öffentlich-rechtlichen Vertrages geregelt. Darin verpflichtet sich BSR, die Sanierungskosten zu tragen, erkennt aber gleichzeitig keinerlei Verpflichtung zur Sanierung an.

TOP 5 Bericht KMF – Künstliche Mineral-Fasern

BzStR'n Otto verteilt eine Tischvorlage mit Informationen zur gesundheitlichen Bewertung von KMF-Fasern und zum Sachstand der Sanierung aus Vorsorgegründen in bezirklichen Einrichtungen.

Herr Dr. Ruck erläutert Einzelheiten der Vorlage und beantwortet Nachfragen.

TOP 6 Anträge

TOP 6.1 Bezirksliches Holzhackschnitzel-Heizwerk Drucksache 651/II

Der Ausschussvorsitzende regt die Vertagung an, da der mitberatende Haushaltsausschuss noch nicht abschließend über die Drucksache beraten hat.

Die Drucksache wird vertagt.

TOP 6.2. Bepflanzung der Müllkippe Wannsee Drucksache: 672/II (unter TOP 4 mitberaten)

Das Konzept der Bepflanzung ist noch nicht abschließend zwischen der BSR und den Berliner Forsten abgestimmt worden. BD Dr. Förster fordert für dieses Konzept eine Artenliste sowie erläuternde Angaben zum Pflanzvorgang und zur nachsorgenden Pflege. Auch BV Pirch-Masloch hält es für sinnvoll, die Anforderungen an das Bepflanzungskonzept detaillierter auszuformulieren. BV Körner schlägt vor, den zuständigen Leiter des Forstamtes Grunewald Herrn Kilz in den nächsten Ausschuss einzuladen, damit dieser Einzelheiten zur Bepflanzung erläutern kann.

Der Vorschlag findet Zustimmung. Der Antrag wird vertagt.

TOP 7 Verschiedenes

Die nächste turnusmäßige Sitzung findet am 02.Juli 2003 statt.

Ausschussvorsitzender: BV Ronnisch

Schriftführerin: BV Pirch-Masloch

Protokoll: Frau Dr. Schroetter-Dirks